

Gemeinde: Flirsch  
Polit. Bezirk: Landeck  
Land: Tirol

# Kundmachung

Gemäß § 58 der Tiroler Gemeindewahlordnung wird hiemit das  
E r g e b n i s der Gemeinderatswahl 1980  
kundgemacht:

Liste 1: Einheitsliste der Arbeiter, Angestellten, Bauern  
und Zimmervermieter

Gemeinderäte wurden: Erhaltene Wahlpunkte:

1. Erwin Matt, Flirsch 88	2.843
2. Juen Rudolf, Flirsch 40	2.161
3. Wechner Rudolf, Flirsch 55	2.158
4. Pfeifer Josef, Flirsch 225.	1.848

Ersatzleute wurden:

1. Wolf Erich, Flirsch Nr. 248	2.025
2. Huter Hermann, Flirsch 129	1.933
3. Traxl Adelheid, Flirsch 57	1.893
4. Strolz Andreas.	1.661

Liste 2: Junge Generation ÖVP

Gemeinderäte:

1. Guem Johann jun. Flirsch 207	1.140
2. Ehart Robert jun. Flirsch 142	1.044

Ersatzleute:

1. Schönach Norbert, Flirsch 131	1.139
2. Traxl Hanni, Flirsch 148	1.003

Liste 3: Liste der Arbeitnehmer

Gemeinderäte:

1. Mair Josef, Flirsch 214	2.810
2. Juen Helmut, Flirsch 172	2.174
3. Zangerl Hubert, Flirsch 238.	2.057

Ersatzleute:

1. Falch Josef, Flirsch 27	2.534
2. Neuhauser Josef jun. Flirsch 85	2.096
3. Strolz Johann, Flirsch 17.	2.003

Liste 4: Freie Bürgerliste Flirsch

Gemeinderäte :

1. Pleifer Karlheinz, Flirsch 199 1.560

Ersatzmann:

1. Huter Josef, Flirsch 175 1.447

Liste 5: ohne Mandat.

Binnen einer Woche nach Kundmachung des Wahlergebnisses kann jede wahlwerbende Gruppe durch ihren Zustellungsbevollmächtigten gegen die Ermittlung des Wahlergebnisses bei der Gemeindewahlbehörde Einspruch erheben.

Den Einspruch hat die Gemeindewahlbehörde mit ihrer Äußerung der Bezirkswahlbehörde zur Entscheidung vorzulegen.

Aushang: 24.3.1980  
Abzunehmen: 31.3.1980

Der Bürgermeister:



*[Handwritten signature]*



K U N D M A C H U N G

Es wird hiemit das Ergebnis der Gemeindevorstandswahl in  
Flirsch kundgemacht:

Bürgermeister : Erwin Matt, Flirsch Nr. 88

Vizebürgermeister: Josef Mair in Flirsch Nr. 214

1. Gemeindevorstand: Pleifer Karlheinz, Flirsch Nr. 199
2. Gemeindevorstand: Guem Johann jun. in Flirsch Nr. 207.

Gemäß § 66 der TGWD kann jedes Gemeinderatsmitglied die  
Vorstandswahl innerhalb von 2 Wochen nach der Wahl schrift-  
lich bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck anfechten.

Die Anfechtung kann mit jeder Rechtswidrigkeit des Wahl-  
verfahrens begründet werden, die auf das Wahlergebnis von  
Einfluß war oder sein konnte.

*Revidiert in der GK-Sitzung v. 1.5.80*

Der Bürgermeister: